

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug: monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München 87610

10. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 2. Oktober 1959

Nummer 274

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⊙ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

- /// Niederschlagsgebiet
- 11 12 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-50
8	○	51-61
9	○	62-74
10	○	75-88
11	○	89-101
12	○	102-117

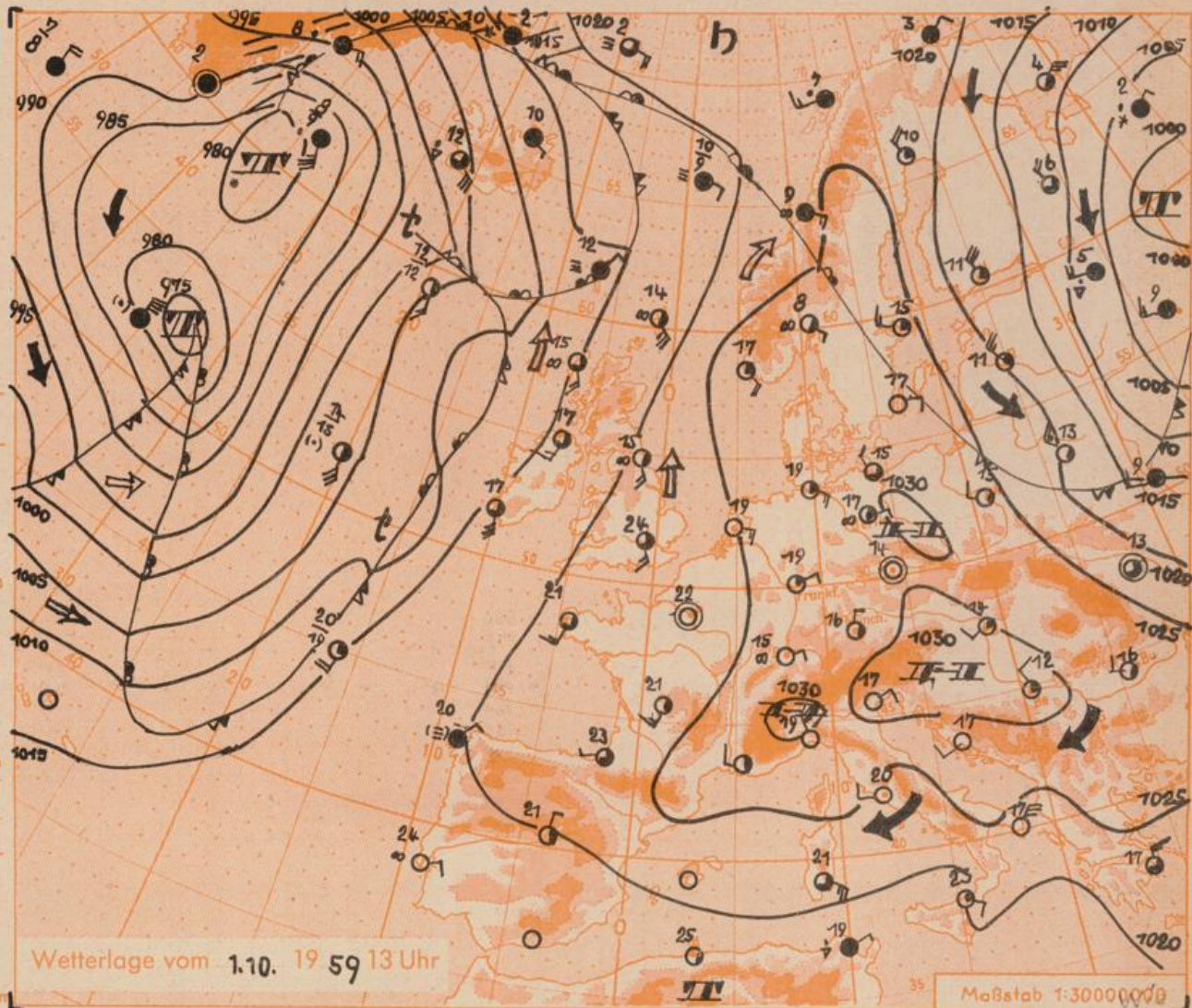
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Millibar.

10 mm ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 1.10. 19 59 13 Uhr

Maßstab 1:3000000

**Übersicht:** Das kräftige festländische Hochdruckgebiet hat sich mit seinem Schwerpunkt etwas südwärts verlagert. Damit kann die über Finnland und Westrussland südwärts strömende Kaltluft nicht mehr, wie gestern, auf verhältnismäßig kurzem Wege auch nach Mitteleuropa gelangen, was sich heute bereits durch ein Nachlassen der gestern noch recht lebhaften Ostströmung angenehm bemerkbar macht. Dabei liegen die Mittagstemperaturen um 2 bis 3 Grad, in Alpennähe sogar bis zu 6 Grad höher als vor 24 Stunden.

Das gestern über dem mittleren Atlantik liegende Tiefdruckgebiet hat sich etwas nordwärts verlagert, das gestern am Kartenrand, südwestlich von Grönland ange deutete Tief, ist unter Verstärkung südostwärts zum mittleren Atlantik gezogen und wird nun nach Nordosten einbiegen. Über dem mittleren Russland kommt es heute auch südlich des 60. Breitenkreises zum erstenmal zu verbreiteten Schneefällen.

Für Mitteleuropa bleibt die Hochdruckwetterlage erhalten.

**Vorhersage für Freitag, den 2. Oktober 59, ausgeg. am 1. 9., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Weiterhin heiter und trocken mit Tageserwärmung auf 16 bis 20 Grad und zunächst nur wenig abnehmender Nachtfrostgefahr. Leichter bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen. Auf den Bergen verhältnismäßig mild und gute Fernsicht.

**Weitere Aussichten:** Noch keine wesentliche Änderung.